

Deklaration von Saas-Fee

Über die Bedeutung von Nutritiven Antioxidantien (Nahrungsergänzungen) in der Präventivmedizin

15. Juni 1992, Saas-Fee (Schweiz)

1 Intensive weltweite Forschungsarbeiten der letzten 15 Jahre zum Thema "Freie Radikale" erlauben jetzt im Jahre 1992 die Feststellung, **daß antioxidativen Mikronährstoffen in der Prävention einer Reihe von Krankheiten erhebliche Bedeutung zukommen dürfte.** Unter diesen Krankheiten sind so schwere Leiden wie **Herz-Kreislaufkrankungen, cerebrovaskuläre Störungen,** verschiedene Formen der **Krebskrankheiten** sowie andere, **in höherem Alter gehäuft auftretende Erkrankungen.**

2 Es besteht heute generelle Übereinstimmung über die **Notwendigkeit weiterer Forschungsarbeiten,** sowohl auf der Ebene der Grundlagenforschung und großangelegter epidemiologischer Studien, als auch in der klinischen Medizin, so daß noch umfassendere Information verfügbar wird.

3 Wesentliches **Ziel dieser Bemühungen ist die Prävention von Krankheiten. Dieses Ziel ist durch die Anwendung von Antioxidantien erreichbar,** die in der Natur vorkommen und physiologische Bedeutung haben. Leitlinie des präventivmedizinischen Vorgehens sollte es sein, eine **optimale Versorgung mit diesen antioxidativen Mikronährstoffen sicherzustellen.**

4 Luftschadstoffe wie Smog, Ozon, Stäube etc. sowie Sonnenlicht und andere Strahlungsquellen sind als **Umwelttoxine** hinreichend bekannt. **Eine optimale Versorgung mit nutritiven Antioxidantien leistet einen wichtigen Beitrag zum vorbeugenden Schutz vor ihren Schadwirkungen.**

5 Der **präventive Nutzen einer Einnahme antioxidativer Mikronährstoffe** soll im öffentlichen Bewußtsein stärker verankert werden. **Für die Anwendungssicherheit antioxidativer Mikronährstoffe,** wie Vitamine E, Vitamin C, Carotinoide, alpha-Liponsäure und anderen **liegen unumstößliche Erkenntnisse vor,** auch bei sehr hoch dosierter Zufuhr.

6 Es besteht nunmehr tiefgreifende Übereinstimmung, daß Regierungsstellen, Angehörige der Gesundheitsberufe und die Medien **bei der Verbreitung von Präventivkonzepten in der breiten Öffentlichkeit aktiv mitwirken sollten,** speziell vor dem Hintergrund des **hohen gesundheitlichen Nutzens** und der **dramatischen Kostenexplosion im Gesundheitswesen.**

unterzeichnet von

Prof. Dr. Igor Afanas'ev, Moscow
Prof. Dr. Julie E. Buring, Harvard
Prof. Dr. Dr. Anthony T. Diplock, London
Prof. Dr. Dr. Charles H. Hennekens, Harvard
PD Dr. Bodo Kuklinski, Rostock
Dr. Matilde Maiorino, Padova
Prof. Dr. Lester Packer, Berkley
Prof. Dr. Mulchand S. Patel, Cleveland
Prof. Dr. Dr. Karlheinz Schmidt, Tübingen